

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3/4 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche  
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus - Rathausplatz 3/4  
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050  
B90\_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen  
HF/ AG

Datum  
24.08.2020

### **Antrag: Grün- und Freiraumkonzept**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag unserer Fraktion zum Thema Erstellung eines Grün- und Freiraumkonzept auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

**Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, ein richtungsweisendes Grün- und Freiraumkonzept zu erstellen.**

#### Begründung:

Ein Grün- und Freiraumkonzept lässt in Recklinghausen immer noch auf sich warten. Doch wird es dringender denn je, dass ein zeitgemäßes und aktuell angepasstes Konzept erstellt wird, das richtungsweisend für die Grün- und Freiraumentwicklung in Recklinghausen sein sollte. Es sollte nicht nur zur Sicherung und Entwicklung der bestehenden Grün- und Freiräume in unserer Stadt dienen, sondern auch die Schaffung neuer Grün- und Freiräume, die Generierung von Mehrwert durch die Vernetzung von Grün- und Freiräumen als auch die Festsetzung von Standards für mehr Qualität in der Grünraumplanung der Stadt beinhalten.

Ein Grün- und Freiraumkonzept fördert die Stärkung und Aufwertung der Wohn- und Lebensqualität aller Bürger\*innen in unserer Stadt. Für die Erholung und den Naturschutz bedeutende Flächen in unserer Stadt sollten unbedingt gesichert und weiterhin unantastbar bleiben, wie z.B. das Erholungsgebiet der Mollbeck, der Hohenhorster Wald, die Hohenhorster Heide, die Brandheide und der Becklemer Busch. Bestehende Grünflächen und Freiräume in der Stadt sollten daher gestärkt und weiterentwickelt werden, damit zum einen die Qualität dieser Flächen sowie die Lebensqualität der Bürger\*innen gesteigert wird.

In diesem Zusammenhang ist das Thema der Vernetzung von qualitativ hochwertiger Grün- und Freiräume von unterschiedlicher Ausprägung sehr wichtig. Große Freiraumgebiete, Parks, kleinere ökologisch bedeutende Flächen, Straßen mit Grünelementen - sie alle sollten in einem

Grün- und Freiraumkonzept miteinander verbunden werden. So eine Vernetzung trägt aber nicht nur zu attraktiven fußläufigen Wegen der Stadt bei, sie steigert auch die Aufenthalts- und Erholungsqualität im direkten Wohnumfeld und wirkt sich positiv auf das Stadtklima aus und stellt zugleich sicher, dass auch mobilitätseingeschränkte Personen Zugang zu qualitativollen Aufenthaltsräumen in ihrem Nahbereich finden.

Zusätzliches Potenzial für den Grünraum liegen in den privaten Grün- und Freiräumen sowie Flächen im Kommunalbesitz, wie Sportanlagen. Diese sollten daher vermehrt, im Sinne von Ressourcenschonung und Grünraumgerechtigkeit, mehreren Nutzer\*innenkreisen zur Verfügung stehen. Gerade im dicht bebauten Stadtgebiet können durch Mehrfachnutzung von Flächen bestehende Defizite in der Versorgung mit Grün- und Erholungsräumen gemindert werden.

In Zukunft sollten zudem die Bürger\*innen noch mehr Chancen bekommen, sich aktiv am Stadtleben zu beteiligen. Denn die Ortskenntnisse und Kreativität der Bürger\*innen bringen ein hohes Maß an Qualität und Identität für Grün- und Freiräume, bei Planungsprozessen als auch bei der Umsetzung von Bürgerprojekten wie z.B. Urban Gardening oder Blühstreifenprojekten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag  
Fraktionsvorsitzender